

quando opus erat reperire quod quis querebat, idcirco placuit, ab inutilibus utilia segregare et utilia per distincta loca sub certis titulis collocare. Si quis igitur de cartis seu privilegiis querere voluerit quod ad suam intencionem utile fore crediderit, titulos capsarum in quibus carte sunt reposite et cartarum que in ipsis capsis continentur rubricas in repertorio quod sequitur transcurrat, et de facili, si habetur quod quesierit, inveniet ubi originale continetur in loco et transcriptum in libro. Sciet etiam si quando de novo aliquas cartas acquiri vel aliquas extra suas capsas exponi contigerit ubi debeant relocari, et non moneat quemquam quod in quibusdam capsarum titulis de aliquibus dignitatibus, beneficiis, villis, locis, aut aliis rebus fit mentio de quibus in ipsis capsis carte nulle vel pauce habentur ad presens, nam ipsi tituli sunt aptati non solum pro nunc habitis sed etiam pro omnibus que haberi contigerit in futuro. Dies ist von der Hand des fol. 29 geschrieben, also im Jahre 1323. Darauf folgen mit roth die Angaben von 34 Capsae. Hieraus geht hervor, da über jedem Diplom eine Rubrik sich findet, dass der Rubrikator den ganzen vereinigten Codex vor sich gehabt. Fol. 46 beginnen dann die Inhaltsangaben für die einzelnen Capsae. Sie gehen bis fol. 64 und jeder aufgeführten Urkunde ist die Nr. beigegeben, unter der sie im vorliegenden Manuscript zu finden. Was nach dem Jahre 1323 zugefügt, ist auch hier mit neuerer Schrift bemerkt. Mit

- fol. 65 beginnt dann der eigentliche Urkundentext: zunächst von einer Hand des ausgehenden zwölften Jahrhunderts geschrieben. Er ging mit besonderer rother Paginirung bis fol. 89. Von da bis fol. 96' Urkunden von verschiedenen Händen s. XIII. und XIV. In diesem Theile nur Kaiserurkunden und einige wenige der Bischöfe von Lüttich. —
- „ 98 beginnt der zweite Theil der alten Hand, Bullen der Päpste, und auch diese genau nachgeahmt, selbst mit den Bullen und den Subscriptionszeichen. Geht bis 105'. Von hier an s. XIII. Und von da an verschiedene Hände. Der Gesammtinhalt ist nach den beigegeführten Nummern 763, doch sind darunter manche doppelt gezählt.

Ueber den Inhalt selbst ist die im Reisebericht angeführte Abhandlung von Ferd. Henaux zu vergleichen.